

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 18. Juli 1854



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 18. July 854

unter dem Vorsitze des Herrn Bgrmstrs Anton Gaffl und im Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Haller, Lechner, Haratzmüller, Millner, Edelbaur, Vogl, Woisetschläger, Schwingenschuß, Krenklmüllner, Seidl, Eysn, Anton Heindl, Wittigschlager, Nutzinger, Vögerl.

Abwesende: Die Herrn Gem. Räthe Mich. Heindl, v. Jäger entschuldigt, Hr. v. Koller abwesend, Stigler verreist.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 11 d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 3331. Erinnerung wegen Einhebung der Hundesteuer pro 1854.

Nach erstattetem kurzen Vortrage erfolgte nach geschehenen Abstimmung Beschluss per majora. Wird die Hundesteuer pro 854 ferner hin aufrechterhalten, und dießfalls die Einzahlung mit 1 fl CMz bestimmt.

Hr. Distr. Akt. Willner hat demnach die dießfällige Kundmachung wie voriges Jahr zu verfaßen, und ehesten vorzulegen.

Nr. 3231. & 3232. Kundmachung in Betreff der Eröffnung des neuen Staatsanlehens, dann Aufforderung der h. Statthalterey zur Betheiligung an selben.

Herr Bürgermeister erstattet dießfalls mit Hinweis auf die vorhandenen Kassakräfte, umständlichen Vortrag mit der Bestimmung, daß sich die Stadtkommune bey diesem Anlehen mit einer Summe von mindestens 10.000 fl CMz oder höchstens 20.000 fl CMz betheiligen sollte. Nachdem sich die Anwesenden Mitglieder dießfalls nach längerer Erwägung der Umstände nicht genügend ausgesprochen, wurde vom Hrn. Bürgermeister nachstehender Antrag zur Abstimmung gebracht, daß sich die Stadtgemeinde bey diesem Anlehen der Art betheiligen solle, daß für den Fall, als die gesammte Einzeichnung

für 3 Jahre bestimmt ist selbe	10.000 fl CMz
für 4 Jahre	15.000 fl CMz
u. für 5 Jahre	20.000 fl CMz

subscribirt werden.

Herr Gemeinderath Seidl erklärt, daß er sich seine Äußerung hierüber vorbehalte, die Hrn. Woisetschläger Schwingenschuß u. Krenklmüllner äußern sich dahin, daß rücksichtlich der Bestimmung des Betrages vorläufig noch zugewartet, u. erst in nächster Sitzung sich hierüber ausgesprochen werden wolle.

Die übrigen Herrn Votanten stimmen dem Antrage des Herrn Bürgermeisters vollkommen bey, daher Beschluss pr majora.

Wird sich von Seite der Stadtkommune bey dem neuen Anlehen der Art betheiliget, daß, als die gesammte Einzeichnung

für 3 Jahre bestimmt ist	10.000 fl
für 4 Jahre	15.000 fl
u. für 5 Jahre	20.000 fl

subscribirt werden.

Demgemäß erhält das Kaßamt u. R.R. Schiefermayr mittelst Rathschlag den Auftrag die Einzeichnung bey der kk. Sammlungskaßa allsogleich zu veranlassen.

IV. Section.

Nro. 3193. Sign. der kk. Bezkschptm. Steyr, womit die Erbauung einer Holzlage von Seite des Joh. Gölzner genehmigt wird.

Ist dem Hr. Joh. Gölzner der Baukonsens auszufertigen, und hievon das Polizeyamt mittelst Zustellung zu verständigen.

Nro. Quittung des Frz. Wittigslager pr 147 fl 30 xr CMz über angekaufte 3 Flöße.

Werden dem Hrn. Wittigslager inausgewiesene 147 fl 30 xr CMz aus der städtischen Kassa angewiesen, wegen selber mit dem Ersuchen rathschlägig zu verständigen ist, und genaues spezifizirtes Verzeichniß der erhaltenen Brückenstreu u. Ladenzeng, dann der gesammten Auslagen vorzulegen, damit die verschiedenen Holzgattungen gehörig in Empfang genommen werden können. Hr. Schiefermayr hat mit Zugrundlage obiger Behelfe die Calculation der Erstehungskosten der Holzgattungen zu machen u. vorzulegen.

Nro. 3270. Anzeige des Gemeinderathes Wittigslager über die schlechte Beschaffenheit der Eisengaße.

Wird dießfalls auf den 21. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags der Augenschein abgehalten.

Nro. 3195. Protokoll mit Georg Mayr, Besitzer des Gasthauses zur gold. Sense, wegen der von Josef Sippermayr unternommenen eigenmächtigen Verzäunung eines öffentlichen Grundes u. Satzung eines Schleudersteines.

Dem Hrn. Distr. Aktuar Willner zur Nachsicht u. Berichterstattung über den Sachverhalt.

Nro. 2796. Das Bauamt überreicht Plan zur Regulirung des Platzes an der Ausmündung der beiden Ölberggassen mit der Bitte und Vornahme eines Augenscheins.

Da für diese Stiegenumlage im heurigen Präliminare keine Vorsorge getroffen, so ist für heuer die Mauer in eigener Regie u. auch die beiden Stiegen auszubessern.

I. Section.

Nro. 2342. Gesuch des Ignaz Hurmhofer um den Ehekonsens zur Verehelichung mit Elisabeth Schmid. Der Ehekonsens auszufertigen, sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2154. Dasselbe Gesuch des Johann Zaunmayr zur Verehelichung mit A. Maria Huber. Bewilligt.

Nro. 2914. Dasselbe des Josef Stöcklecker zur Verehelichung mit Barbara Parzer. do. do.

Nachtrag zur IV. Section.

Nro. 3234. Protokoll über die Minuendo Versteigerung bezüglich der Herstellung von Arresten etc. im Excöllestiner Gebäude.

Zufolge heutigem Majoritäts-Beschlues, entgegen dem Antrage des Referenten, jedem der Gewerbsleute den erstandenen Theil seiner Arbeit einzeln zuzuschlagen, wird dem Baumeister Gutbruner als Mindestbiether dieser ganze Adaptirungs Bau übertragen, u. sein schriftliches Offert für Maurer und Steinmetz Arbeit sammt Materiale mit 705 fl 41 xr alle übrigen Professionisten Arbeit ohne Ausnahme zu 812 fl 3 xr zusammen 1517 fl 44 xr zu den Bedingungen des Lizitations-Protokolls, ratificirt, u. ihm der Bau überlassen, hiezu wird aber noch besonders bestimmt, daß selber:

- I. Die 10% Caution in ein den Summe mit 160 fl CMz, B.V. gehörigen Orts sogleich hinterlege.
- II. Die Zahlung wird nach §. 7 des erwähnten Protokolls geleistet werden, die Caution bleibt aber bis Ende August 1855 als Haftung für solide Arbeit deponirt, nach Verlauf jenes Termins ihm solche, wenn sich keine begründeten Gebrechen zeigen, ausgefolgt wird.
- III. Das Lizitations-Protokoll ist demselben in Abschrift das Vorausmaß u. Kostenanschlag nebst Plan in Orig. zum Gebrauche hinauszugeben, wovon selber rathschlägig zu verständigen ist.

Gaffl
A. Vögerl
Edelbauer
Amtmann Schriftführer

Currende

an sämtliche Herren Gemeinderäthe.

Mit Dekret der kk. Bezirkshauptmannschaft vom 8. d.Mts. Z. 7626 wurden der Plan nebst Vorausmaß u. Kostenanschlag wegen Herstellung der Arreste u. Schubstuben und Excölestiner Gebäude mit dem Auftrage anher übermittelt, daß mit deren Ausführung allsogleich zu beginnen sey.

Infolgedessen, und wegen anderen Geschäftsstücken, wozu ein definitiver Beschluß erforderlich ist, wird am Samstag den 15. d.Mts. und 3 Uhr Nachmittags eine außerordentliche Sitzung abgehalten, wozu sämtliche Herren Gemeinderäthe hiemit eingeladen werden, u. hiezu verläßlich erscheinen wollen.

Steyr am 12. July 854

Der Bürgermeister

Gaffl

Currende

Ohngeachtet zu der am 15. d.Mts. anberaumten Sitzung dies besondere Einladung gepflogen, und auch die wirklich erfolgte Verständigung bestätigt wurde, so sind demohngeachtet hiezu nur 10 Mitglieder erschienen. Demzufolge sehe ich mich veranlaßt sämtliche Herren Gemeinderäthe zur unausbleiblichen Erscheinung zur Sitzung morgen Dienstag den 18. d.Mts. Nachmittags 3 Uhr, welcher auch der kk. Herr Bezirkshauptmann beiwohnen wird, mit dem ausdrücklichen Bemerkem einzuladen, daß von den Nichterscheinenden unnachsichtlich im Strafbetrag von 10 fl CMz eingehoben werden würde.

Steyr am 17. July 854.

Der Bürgermeister

Gaffl